

PRESSE - INFORMATION Nr. 056/2008

**BDA und BDI zur heutigen Sitzung der Föderalismuskommission:
Strikte Schuldenbremse umsetzen**

Berlin, 26. Juni 2008. Zur Sitzung der Föderalismuskommission II erklären die Präsidenten von BDI und BDA, Jürgen R. Thumann und Dr. Dieter Hundt:

„Die Föderalismus-Kommission muss aufhören, Entscheidungen zu vertagen und endlich zu Ergebnissen kommen. Die Reform bei den öffentlichen Finanzen darf nicht scheitern. Ausgeglichene Haushalte müssen die Regel und die Schuldenaufnahme die große Ausnahme sein.

Um dies sicherzustellen, sollte die Schuldenaufnahme an eine 2/3-Zustimmung des Parlaments gekoppelt werden. Auslegungsfähige Ausnahmeregelungen verleiten zur Neuverschuldung. Die Wirkungsweise der Schuldenbremse würde sonst ausgehebelt und das Ziel eines ausgeglichenen Staatshaushalts verfehlt. Es darf auch nicht einem politisch besetzten Stabilitätsrat überlassen werden, Verletzungen der Schuldenregeln zu ahnden. Vielmehr sind automatische Sanktionen erforderlich – wie sie beispielsweise auch der Sachverständigenrat vorgeschlagen hat.“

Leiter der Pressestelle:
Dr. Heinz Schmitz

Hausadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
11054 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2033-1800
Fax: +49 (0) 30/2033-1805
Mail: info@bda-online.de

<http://www.bda-online.de>

Presse und Kommunikation
Leitung: Dr. Jobst-Hinrich Wiskow

Hausadresse:
Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.

Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.
11053 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2028-1450
Fax: +49 (0) 30/2028-2450
Mail: presse@bdi.eu

<http://www.bdi.eu>